Freie Universität Berlin, Fachbereich Veterinärmedizin

Institut für Veterinär-Physiologie
Oertzenweg 19b, 14163 Berlin

Durchführung des renalen Funktionstests bei Hunden/Katzen

Ablauf	**Zeit** (Stunden) ***p. appl.***	**Testdurchführung**	**Bemerkungen**
Patienten-vorbereitung		- Nahrungskarenz über mindestens 6 h - Trinkwasser ad libitum (auch während der Testdurchführung)	Test parallel zu einer Dauertropfinfusion durchführbar
Funktions-test	0	- Entnahme der **Probe 0** (=Ausgangswert) - Kreatiningabe i.v. oder s.c. oder oral - Einschalten einer Stoppuhr mit Digitalanzeige zur exakten Feststellung der Zeitpunkte der Probenentnahmen 1 bis 3	<u>Dosis</u> 2g/m^2 KOF als 5%-ige Lösung (50 mg/ml) *i.v.* oder *s.c.* oder 4g/m^2 KOF *peroral*
	3 8	- früheste Entnahme der Probe 1 In diesem Zeitfenster kann die Entnahme der **Proben 1, 2** und **3** erfolgen. Dabei können die Entnahmezeitpunkte den organisatorischen Abläufen in der Praxis angepasst werden. Der Zeitabstand zwischen den Probenentnahmen muss mindestens 1 h betragen. - späteste Entnahme der Probe 3	<u>Wichtig</u> Die Zeitangabe der Probenentnahmen muss minutengenau (!) in den Protokollbogen eingetragen werden.
Auswertung		Einsenden der Proben zum Labor[a]; Einsender erhält ermittelte Labordaten in einem Befundbogen zugesandt.	<u>Labor</u>[a]: Bestimmung der Serumkreatininwerte und Berechnung der GFR

[a] Eine Tabelle zur Umrechnung von Körpermasse (kg) in Körperoberfläche (m^2), Protokollbögen für die Testdurchführung sowie Kreatininpulver zur eigenen Herstellung der applikationsfähigen Kreatininlösung oder von Tabletten sind beziehbar über: Vet Med Labor, 71636 Ludwigsburg, Mörikestr. 28/3, Tel.: 0 18 02/83 86 33, Fax: 0 71 41/96 61 60, E-Mail: hotline@vetmedlabor.de.

<u>Fachliche Beratung</u>
Univ.-Prof. Dr. H. Hartmann ☎ (030) 8386 2586 (030) 8386 2610 hehart@zedat.fu-berlin.de